

## TECAPOWDER PI

---

### 1. Bezeichnung des Stoffes beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

**Produktidentifikator:**

TECAPOWDER PI VPD (325, 425, 1200 mesh)  
TECAPOWDER PI HT VPD (325/1200, 325, 425, 1200 mesh)  
TECAPOWDER PI STD (140/325, 200, 325, 425, 1200 mesh)  
TECAPOWDER PI HCM (40, 200, 325, 1200 mesh)  
TECAPOWDER PI HT HCM (40, 325, 1200 mesh)  
TECAPOWDER PI Granulate (STD, SG, STD/HT, SG/HT)

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:**

Empfohlene Verwendungen: Kunststoffindustrie, Kunststoffverarbeitung

**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

Ensinger Sintimid GmbH  
Ensingerplatz 1  
A - 4863 Seewalchen  
Tel. +43 7662 88788 0  
tecapowder@ensingerplastics.com  
www.ensingerplastics.com

---

### 2. Mögliche Gefahren

**Einstufung des Stoffs oder Gemischs entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):**

Das Gemisch ist nach GHS-Kriterien nicht einstuftungspflichtig.

**Kennzeichnungselemente:**

Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht kennzeichnungspflichtig.

**Sonstige Gefahren:**

Kann brennbare Staubkonzentrationen in Luft bilden.  
Das Produkt ist unter bestimmten Bedingungen staubexplosionsfähig.

---

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

**Beschreibung des Gemischs:**

Gemisch auf Basis aromatisches Polyimid (PI).  
Mögliche Anwesenheit von Additiven und Verarbeitungshilfsmitteln.

**Angaben zu den Bestandteilen:**

Das Produkt enthält keine gefährlichen Inhaltsstoffe.  
Das Produkt kann Partikel enthalten, die klein genug sind um eine Staubexplosion zu verursachen.

## TECAPOWDER PI

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Nach Einatmen:**

Nach Einatmen von Produktstaub oder thermischen Zersetzungsprodukten betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Frischluft, Sauerstoffzufuhr, ggf. künstliche Beatmung vornehmen. Für Ruhe, Wärme und ärztliche Weiterbehandlung sorgen.

**Nach Hautkontakt:**

Nach Kontakt mit Produktstaub Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Reaktionen der Haut Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Wenn Reizungen auftreten, Arzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser spülen und reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken.  
Kein Erbrechen hervorrufen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Besondere Reaktionen des menschlichen Körpers auf das Produkt sind bisher nicht bekannt.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Symptomatisch behandeln.

---

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel.

**Ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl.

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Bei Verschmelzung bzw. unvollständiger Verbrennung entwickeln sich toxische Gasgemische, die vorwiegend Kohlendioxid und Kohlenmonoxid enthalten. Das Entstehen weiterer Spalt- und Oxidationsprodukte hängt von den sonstigen Brandbedingungen ab. Spuren anderer giftiger Stoffe sind bei bestimmten Brandbedingungen nicht auszuschließen.

Das Freiwerden von Stickoxiden und weiteren organischen Zersetzungsprodukten ist möglich.

Staubentwicklung vermeiden. Feinstaubverteilung in der Luft in ausreichender Konzentration, und in der Gegenwart einer Zündquelle stellt eine potentielle Gefahr für eine Staubexplosion dar.

**Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Lösch-, Rettungs- und Aufräumarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit Umluft unabhängigem Atemschutz durchgeführt werden.

## TECAPOWDER PI

---

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Staubbildung vermeiden. Maßnahmen gegen statische Aufladung treffen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mechanisch aufnehmen.

Staubentwicklung und -ausbreitung vermeiden. Staub kann explosionsfähige Gemische mit Luft bilden.

Staubablagerungen im Feucht- oder Nassverfahren oder mit einem für brennbare Stäube zugelassenen

Industriestaubsauger beseitigen. Trockenes Kehren oder Abblasen von Staubablagerungen mit Druckluft ist nicht zulässig. Nur funkensichere Arbeitsgeräte verwenden.

---

### 7. Handhabung und Lagerung

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Staubbildung vermeiden. Das Freiwerden von Staub aus Verarbeitungsmaschinen und Absauganlagen minimieren.

Bei Staubentwicklung Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen, von sämtlichen Zündquellen einschließlich Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Nur geeignete zugelassene Elektrogeräte und elektrisch angetriebene Flurförderzeuge verwenden.

Staubansammlungen vermeiden. Oberflächen verwenden, welche Staubansammlung minimieren und die

Reinigung erleichtern. Den Ablauf festlegen, so dass der Arbeitsbereich regelmäßig gereinigt wird, damit sich keine Staubablagerungen auf Oberflächen bilden können.

Trockenes Pulver kann sich beim Mischen oder in Produkttransporteinrichtungen elektrostatisch aufladen.

Entsprechende Vorsichtsmaßnahmen sind zu treffen wie Arbeiten unter Inert-Atmosphäre, Verwendung geschützter Anlagen oder Maßnahmen, die sicherstellen, dass alle Anlagenteile geerdet sind und die statische Aufladung sicher abgeleitet wird. Die Wirksamkeit der Erdung muss regelmäßig geprüft werden.

Die allgemeinen Vorschriften der industriellen Arbeitshygiene sind einzuhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Keine Lebensmittel und Tabakwaren am Arbeitsplatz aufbewahren.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Die einschlägigen Vorschriften des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes sind zu beachten.

Das Produkt in gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

## TECAPOWDER PI

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter:

Stoff	EG-Nr.	CAS-Nr.	Grenzwert (Luft)	Biologischer Grenzwert	Bemerkung	Quelle	Land (Typ)
allgemeiner Staubgrenzwert (A-Staub)			1,25 mg/m <sup>3</sup>		alveolengängige Fraktion	TRGS 900	DE
allgemeiner Staubgrenzwert (E-Staub)			10 mg/m <sup>3</sup>		einatembare Fraktion	TRGS 900	DE

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Es wird empfohlen, dass alle stauberfassende Einrichtungen wie lokale Staubabsaugung oder Transportsysteme, welche in das Handling mit diesem Produkt involviert sind, mit einer Explosions-Druckentlastungseinrichtung, Explosionsunterdrückungssystem oder mit sauerstoffreduzierten Umgebung versehen sind.

Prozesstechnische Anlagen (wie z.B. Abluftkanäle, Staubsammler, Behälter und Prozesseinrichtungen) sind so zu gestalten, dass kein Staub in den Arbeitsbereich gelangt (z.B. keine Leckagen an den Anlagen).

Eine ausreichende Be- und Entlüftung des Arbeitsbereiches sollte sichergestellt sein.

#### Atemschutz:

Nicht die Dämpfe des heißen Produktes einatmen.

Atemschutz erforderlich bei ungenügender Entlüftung. Kombinationsfilter für organische Gase/Dämpfe und Partikel oder Atemschutzgerät mit unabhängiger Luftversorgung (NIOSH-zertifiziert).

Bei Staubentwicklung Staubmaske tragen.

OSHA-Vorschrift für Anwendung von Atemschutzgeräten beachten (29. CFR 1910.134).

#### Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz

#### Handschutz/Hautschutz:

Hitzebeständige Schutzhandschuhe sind während der thermischen Verarbeitung des Produktes zu tragen.

Vorbeugende Hautschutzmittel anwenden (gerbstoffhaltige Hautschutzsalbe).

## TECAPOWDER PI

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Aussehen:**

fest (Pulver)

**Schmelzpunkt/-bereich:**

None

**relative Dichte:**

> 1 g/cm<sup>3</sup>

**Flammpunkt:**

N/A (Feststoff)

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):**

Nicht entflammbar

**Dampfdruck:**

N/A (Feststoff)

**Löslichkeit(en):**

nicht löslich (Wasser, 20 °C)

**Selbstentzündungstemperatur:**

620 °C

**Viskosität:**

N/A (Feststoff)

**Oxidierende Eigenschaften:**

N/A

**Sonstige Angaben:**

Keine sonstigen physikalischen oder chemischen Kenngrößen erforderlich.

**Geruch/Geruchsschwelle:**

geruchlos

**Siedebeginn und Siedebereich:**

N/A (Feststoff)

**pH-Wert (20 °C):**

N/A (Feststoff)

**Verdampfungsgeschwindigkeit:**

N/A

**Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:**

60 g/m<sup>3</sup> (< 60 µm; uEG)

**Dampfdichte:**

N/A

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:**

Keine Daten verfügbar

**Zersetzungstemperatur:**

> 500 °C

**Explosive Eigenschaften:**

Produktstaub kann mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

## TECAPOWDER PI

---

### 10. Stabilität und Reaktivität

**Reaktivität:**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei vorschriftsmäßiger Lagerung, Handhabung und bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Chemische Stabilität:**

Produkt ist stabil. Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei vorschriftsmäßiger Lagerung, Handhabung und bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

**Zu vermeidende Bedingungen:**

Nicht erhitzen auf Temperaturen oberhalb der Zersetzungstemperatur.  
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Maßnahmen gegen statische Aufladung treffen.

**Unverträgliche Materialien:**

Oxidationsmittel, Alkalien

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Bei starker Materialüberhitzung können Kohlenstoffoxide und Stickoxide entstehen.

---

### 11. Toxikologische Angaben

**Akute Toxizität:**

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gesundheitsschädlichen Wirkungen bekannt.

**Chronische Toxizität:**

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gesundheitsschädlichen Wirkungen bekannt.

**Sonstige Angaben:**

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

## TECAPOWDER PI

---

### 12. Umweltbezogene Angaben

**Toxizität:**

Daten zur ökologischen Wirkung des Produkts liegen nicht vor.

**Persistenz und Abbaubarkeit:**

Keine Angaben verfügbar.

**Bioakkumulationspotenzial und Mobilität im Boden:**

Aufgrund der Konsistenz sowie der Wasserunlöslichkeit des Produktes ist eine Bioverfügbarkeit unwahrscheinlich.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung als PBT oder vPvB.

**Andere schädliche Wirkungen:**

Keine relevanten Informationen verfügbar.

Auf Grund der Konsistenz des Produktes ist eine Verteilung in der Umwelt nicht wahrscheinlich. Nach heutigem Kenntnisstand sind negative ökologische Wirkungen daher nicht zu erwarten.

---

### 13. Hinweise zur Entsorgung

**Verfahren der Abfallbehandlung:**

Produktreste können recycelt oder energetisch verwertet werden.

**Europäischer Abfallkatalog (EAK):**

Das nicht verschmutzte Produkt hat keine gefährlichen Eigenschaften und ist deshalb kein gefährlicher Abfall im Sinne der Verordnung über das europäische Abfallverzeichnis.

**Abfallschlüssel/Abfallbezeichnung:**

Der genaue Abfallschlüssel muss herkunfts- und verwendungsbezogen festgelegt werden.

Vorschläge für den Abfallschlüssel des nicht verschmutzten Produkts sind:

07 02 13 (Kunststoffabfälle)

20 01 39 (Kunststoffe aus getrennt gesammelten Fraktionen).

**Verpackungen:**

Nicht kontaminierte oder gereinigte Verpackungen können ohne Nachweisführung einer Verwertung zugeführt werden.

## TECAPOWDER PI

---

### 14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (USDOT, IMDG, IATA/ICAO).

**UN-Nummer**

Nicht zutreffend.

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**

Nicht zutreffend.

**Transportgefahrenklassen**

Nicht zutreffend.

**Verpackungsgruppe:**

Nicht zutreffend.

**Umweltgefahren:**

Nicht zutreffend.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:**

Nicht zutreffend.

---

### 15. Rechtsvorschriften

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften:**

Ein Sicherheitsdatenblatt für dieses Produkt ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nicht erforderlich nach Artikel 31 und Anhang II der Verordnung EG (VO) Nr. 1907/2006. Sie dienen der Bereitstellung von ausreichenden Informationen auf freiwilliger Grundlage zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung des Gemisches.

**EU-Vorschriften:**

Kein gefährliches Gemisch im Sinne der EU-Richtlinien.

**Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**Nationale Vorschriften:**

Wassergefährdungsklasse (WGK) : nwg - nicht wassergefährdend (Kenn-Nr. 766, BAnz AT 10.08.2017 B5)  
Lagerklasse VCI/TRGS 510: 11 (brennbare Feststoffe)



## TECAPOWDER PI

---

### 16. Sonstige Angaben

**Wortlaut der Gefahrenhinweise:**

Keine H-Sätze im Dokument erwähnt.

**Hinweise auf Änderungen:**

Änderung in Kapitel 1: Fachkundige Person

Stand 06/21

Vorgängerversion V02.0, Stand 04/19

Änderung des Produktnamens von P84 auf TECAPOWDER

Stand 05/23

Vorgängerversion V02.1, Stand 04/2011

---

Unsere Informationen und Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung die chemische Beständigkeit, die Beschaffenheit der Produkte und die Handelsfähigkeit rechtlich verbindlich zuzusichern oder zu garantieren. Unsere Produkte sind nicht für eine Verwendung in medizinischen oder zahnmedizinischen Implantaten bestimmt. Etwaige bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Die aufgeführten Werte und Informationen sind keine Mindest- oder Höchstwerte, sondern Richtwerte. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaftswerte dar und dürfen demnach nicht zu Spezifikationszwecken herangezogen werden. Der Kunde ist allein verantwortlich für die Qualität und die Eignung der Produkte für die Anwendung und hat die Verwendung und Verarbeitung vor dem Gebrauch zu testen. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

